

**Protokoll**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung St. Gerold**  
**am 20. Juni 2011 im Sitzungszimmer des Gemeindezentrums St. Gerold**

Anwesende: Bgm. Summer Bruno, VizeBgm. Müller Alfred, GR Erhart Markus,  
GV Burtscher Detlef, GV Nigsch Rupert, GV Burtscher Gottlieb, GV Wulz  
Florent, GV Behmann Jakob, GR Katschitsch Jürgen sowie Gemeindesekretär  
Schäfer Erich

Abwesend: --

Beginn/Ende: 20.00 – 23.15 Uhr

---

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Beschluss des Beitrages für die Erwachsenen an die Musikschule Großes Walsertal – Ludesch
5. Beschluss über die Vergabe des Darlehens für das Kontokorrentkonto 8.710.782
6. Beschluss über die Unterstützung vom Kunderhüsle Regaboga und Bereitstellung eines Startkapitals
7. Vorlage der Jahresrechnung 2010
  - a) Bericht des Prüfungsausschusses
  - b) Entlastung des Kassiers
  - c) Genehmigung der Jahresrechnung
8. Vergabe der Planungsarbeiten für den BA 01 der Sanierung Trinkwasserversorgung St. Gerold
9. Berichte des Bürgermeisters
10. Allfälliges

**zu Punkt 1. der Tagesordnung**

Bgm. Summer Bruno eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie den Gemeindegeschäftsführer Schäfer Erich.

**zu Punkt 2. der Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**zu Punkt 3. der Tagesordnung**

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 28. März 2011 wird einstimmig genehmigt.

**zu Punkt 4. der Tagesordnung**

Bgm. Bruno Summer erläutert die bisherige Situation in Bezug auf die teilweise Kostenübernahme von Musikschulbeiträgen für Erwachsene. In allen anderen Mitgliedsgemeinden werden keine Kosten für die erwachsenen Musikschüler übernommen.

Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig, ab dem Herbstsemester 2011 keinen Gemeindebeitrag mehr für die erwachsenen Musikschüler zu bezahlen.

**zu Punkt 5. der Tagesordnung**

Für die Vergabe des Darlehens sind folgende Angebote eingelangt:

	<b><u>Hypobank</u></b>	<b><u>Sparkasse</u></b>	<b><u>Volksbank</u></b>	<b><u>Raika</u></b>
<b>Var. I, 6-Mon.Euribor</b>				
Zinsaufschlag	0,590%	0,690%	0,740%	0,65%
<b>Var.II, EURO-Fixzinssatz</b>				
3 Jahre	3,03%	3,13%	3,92%	3,77%
5 Jahre	3,44%	3,50%	4,41%	4,54%

Ausgeschrieben wurde eine Darlehenssumme von 200.000,-- Euro mit einer Laufzeit von 5 Jahren.

Die Gemeindevertreter beschließen mit 8 Ja-Stimmen (bei einer Stimmenthaltung), das Darlehen an die Hypobank Bludenz - Zinssatz 6-Mon.Euribor zuzügl. 0,59 % Aufschlag - zu vergeben.

### **zu Punkt 6. der Tagesordnung**

Bgm. Bruno Summer teilt mit, was hinsichtlich der Kinderbetreuungseinrichtung ab dem kommenden Herbst geplant ist. Start sollte der 1. September 2011 sein. Der Verein „Kinderhüsle Regaboga“ handelt nach den Richtlinien des Landes Vorarlberg für Kinderbetreuungseinrichtungen und die Entlohnung der Mitarbeiter ist an das Gemeindebedienstetengesetz angelehnt. Mit den Gemeinden Sonntag und Blons wurden bereits Gespräche geführt und die Beteiligung dieser beiden Gemeinden an der Nutzung der Kinderbetreuungseinrichtung wurde mündlich zugesagt – damit ist eine wesentliche Verbesserung der Fördersituation eingetreten.

Für die Kinderbetreuungseinrichtung im neuen Gemeindezentrum St. Gerold wird eine Miete in Höhe von Euro 550,-- monatlich sowie Betriebskosten in Höhe von Euro 100,-- monatlich vereinbart. Daneben werden für den Betrieb der Kinderspieleinrichtung Euro 50,-- für den Verein monatlich eingehoben.

Dem Verein Kinderhüsle Regaboga wird ein Startkapital in Höhe von Euro 5.000,-- zur Verfügung gestellt. 80 % des Startkapitals sind innerhalb der nächsten 3 Jahre an die Gemeinde zurückzubezahlen, der Rest ist als verlorener Zuschuss bzw. Vereinsbeitrag nicht zurück zu bezahlen.

Die Förderung der Kinderbetreuungseinrichtung in der oben angeführten Weise für die nächsten drei Jahre wird von den Gemeindevertretern einstimmig genehmigt. In den Aufsichtsrat soll der Bürgermeister sowie ein Gemeindevertreter (Erhart Markus) entsendet werden.

### **zu Punkt 7. der Tagesordnung**

Die Gemeindevertreter diskutieren den Jahresabschluss in der vorliegenden Form.

- zu a) Der Obmann des Prüfungsausschusses, GV Wulz Florent, stellt in seinem schriftlichen Prüfungsbericht fest, dass anlässlich der Prüfung der Gemeindegebarung keine Mängel festgestellt worden sind. Er bescheinigt dem Kassier eine ordentliche Buchhaltung und dankt dem Kassier Schäfer Erich für seine Arbeit.
- zu b) Der Obmann des Prüfungsausschusses stellt den Antrag, den Kassier zu entlasten. Dieser Antrag wird von den Gemeindevertretern einstimmig genehmigt.
- zu c) Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 wird einstimmig genehmigt.

Der Rechnungsabschluss 2010 der Gemeinde St. Gerold schließt mit einem Gebarungsabgang in Höhe von € 142.672,00.

<i>Gesamteinnahmen 2010</i>	<i>Erfolgsgebarung</i>	<b>€ 859.202,93</b>
	<i>Vermögensgebarung</i>	<b>€ 196.467,66</b>
<i>Gesamteinnahmen</i>		<b>€ 1.055.670,59</b>

<b>Gebarungsabgang 2010</b>		<b>€ <u>142.672,00</u></b>
<i>Gesamthaushaltsumsatz 2010</i>		<b>€ <u>1.198.342,59</u></b>
<i>Gesamtausgaben 2010</i>	<i>Erfolgsgebarung</i>	<b>€ <u>882.240,21</u></b>
	<i>Vermögensgebarung</i>	<b>€ <u>316.102,38</u></b>
<i>Gesamthaushaltsumsatz 2010</i>		<b>€ <u>1.198.342,59</u></b>

### **zu Punkt 8. der Tagesordnung**

Für die Planungsleistung BA 01 Sanierung Trinkwasserversorgung St. Gerold sind 3 Angebote eingelangt:

Fa. M+G Ingenieure GmbH, Feldkirch	Euro 118.216,07 brutto
DI Peter Adler, Klaus	Euro 123.677,53 brutto
Fa. breuss mähr bauingenieure GmbH, Koblach	Euro 113.416,00 brutto

Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig, die Planung für den BA 01 der Sanierung der Trinkwasserversorgung St. Gerold an das Büro breuss mähr bauingenieure GmbH, Koblach zum Preis von Euro 113.416,00 brutto zu vergeben.

### **zu Punkt 9. der Tagesordnung**

Bgm. Bruno Summer berichtet:

- Am 30. März 2011 hat Lang Laura den 90sten Geburtstag gefeiert – die Gemeinde hat ein Geschenk überbracht und der Jubilarin gratuliert.
- Am 31. März 2011 hat die Jahreshauptversammlung der Güterwegsgenossenschaft Lehen stattgefunden.
- Am 14. April 2011 hat die Jahreshauptversammlung des USV St. Gerold stattgefunden.
- Am 2. Mai 2011 hat die Jahreshauptversammlung der Regio Großes Walsertal stattgefunden.
- Am 7. Mai 2011 wurde in St. Gerold eine Flurreinigungsaktion durchgeführt. Die Beteiligung der Erwachsenen an dieser Aktion sollte in den kommenden Jahren noch erhöht werden.
- Am 20. Mai 2011 hat die Jahreshauptversammlung der Agrargemeinschaft St. Gerold stattgefunden.
- Am 23. Mai 2011 hat die Jahreshauptversammlung der Güterwegsgenossenschaft Gassnerberg stattgefunden.
- Am 26. Mai 2011 hat die Jahreshauptversammlung der Güterwegsgenossenschaft Quadrätscha stattgefunden.

### **zu Punkt 10. der Tagesordnung**

Vizebgm. Müller Alfred erkundigt sich über die Möglichkeit, die Wildbach- und Lawinerverbauung für die Verbauung bzw. Sicherung der kleinen Töbele im Gemeindegebiet zu verpflichten – Bgm. Summer Bruno gibt an, dass er nach Rücksprache mit der Wildbach-

und Lawinenverbauung die Auskunft erhalten hat, dass die Grundeigentümer bzw. Anrainer der Töbele für die Sicherung zuständig sind. Die Wildbach- und Lawinenverbauung ist nur für die „großen Tobel“ zuständig!

GV Nigsch Rupert erkundigt sich bezüglich des Asphalts, der im Sommer von der L 193 abgefräst wird. Bgm. Bruno Summer gibt an, dass die Gemeinde St. Gerold 80 m<sup>3</sup> des Fräsasphalts erhält – den Rest erhält die Fa. Scheuchl Transporte GmbH für die Durchführung der Transporte.

GV Wulz Florent gibt an, dass aufgrund des Festplattenschadens bei der Gemeinde Kosten angefallen sind, die eigentlich im Wartungsvertrag durch die Firma Feuerstein gedeckt hätten sein müssen – Bgm. Bruno Summer wird die Sache nochmals überprüfen.

GV Wulz Florent bemängelt, dass derzeit keine externe Datensicherung der Gemeindedaten durchgeführt wird – Bgm. Bruno Summer gibt an, dass eine externe Festplatte angeschafft worden ist, auf der die Sicherungen derzeit zusätzlich erfolgen. Diese externe Festplatte wird vom Gemeindesekretär Erich Schäfer in dessen Privatwohnung aufbewahrt.

GV Wulz Florent erkundigt sich, ob die Synergis-Wartung notwendig ist. Bgm. Bruno Summer teilt mit, dass diese Wartung notwendig ist, damit die Bauverwaltung auf die Daten der Gemeinde St. Gerold zugreifen kann.

GV Wulz Florent teilt mit, dass beim Pumpwerk Außerberg eine Reparatur durchgeführt worden ist, die im Wartungsvertrag ev. enthalten ist – Bgm. Bruno Summer wird die Angelegenheit nochmals überprüfen.

GV Wulz Florent teilt mit, dass im neuen Gemeindezentrum eine Reparatur der Brandmeldeanlage durchgeführt worden ist. Diese Reparatur müsste eigentlich in die Garantiezeit fallen. Bgm. Bruno Summer gibt an, dass die Fa. Siemens eine Reinigung durchgeführt hat, die keine Deckung in der Garantie findet.

GV Nigsch Rupert erkundigt sich bezügl. Der Fahrverbotstafel am Güterweg Gassnerberg. Bgm. Bruno Summer gibt an, dass die Güterwegsgenossenschaft den Beschluss zu fassen hat, wer den Güterweg benutzen darf und dass erst danach der Bürgermeister die entsprechende Verordnung erlassen darf. Bis zur möglichen Beschlussfassung der Güterwegsgenossenschaft bleibt die Fahrverbotstafel am Güterweg.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Katschitsch Jürgen

Summer Bruno